

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/IX-029/2014)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 02.10.2014, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Sitzungszimmer Gersprenz, Raum 4013,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen und Anfragen
2.	Umsetzung des Betreuungspakts für den Nachmittag
3.	Schulsozialarbeit a) Kündigung des Kooperationsvertrags Schulsozialarbeit an der Joachim-Schumann-Schule durch das Land Hessen b) Erlass des hessischen Kultusministeriums vom 29.07.2014
4.	Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung - Satzung für das Jugendamt - Rahmenvereinbarung - Haushaltskonsolidierung - Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler im Landkreis Darmstadt-Dieburg
5.	Änderung der Richtlinien über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger - Vorlage Nr. 2367-2014/DaDi
6.	Strategische Ziele für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, Vorlage Nr. 2412- 2014/DaDi

Anwesende
Kreisausschuss
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück
Kreistag
Herr Dr. Albrecht Achilles
Frau Renate Battenberg
Herr Markus Brechtel
Frau Angelika Dahms
Herr Christian Grunwald
Herr Clemens Laub
Herr Matti Merker
sachkundige Mitglieder
Herr Günter Christ
Herr Manuel Feick
Frau Edda Haack
Frau Ute Teuchner
Herr Jürgen Zachmann
beratende Mitglieder
Herr Thomas Bischoff
Herr Julian Dörr
Herr Martin Göbel
Herr Pfarrer Harald Christian Röper
Herr Otto Weber

Abwesende
Kreistag
Herr Wolfgang Duda-Staniczek
Herr Thorsten Fricke
Frau Marita Keil
Herr Sebastian Rouven Sehlbach
sachkundige Mitglieder
Frau Monika Fahrenholz-Müller
Herr Ralph Haertel
Herr Erich Oetken
beratende Mitglieder
Frau Dr. Alice Eichberg
Frau Sabine Franz
Frau Brigitte Hartwig
Herr Dr. Georg Hoffmann
Herr Günter Knitsch
Frau Hülya Lehr
Frau Kerstin Neumann

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

...

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Umsetzung des Betreuungspakts für den Nachmittag**

Beschluss:

Verteilt wurde die Pressemitteilung des Landkreises zum „Pakt für den Nachmittag“.

Frau Lück berichtete vom ersten Treffen zum „Pakt für den Nachmittag“ beim Hessischen Kultusministerium am 02.09.2014.

Teilgenommen haben an dieser Sitzung Vertreter der sechs Pilot-Schulträger (Stadt Kassel, Stadt Frankfurt, Landkreis Bergstraße, Landkreis Gießen, der Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie die Stadt Darmstadt), Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände, des Hessischen Rechnungshofes, der Staatlichen Schulämter, des Hessischen Kultusministeriums, des Hessischen Sozialministeriums und des Innenministeriums sowie des Landesrechnungshofes.

Für den Landkreis nahmen Frau Lück, Herr Fleischmann, Frau Simon und Herr Weber teil.

Wichtige Aspekte sind der Ausbau des Ganztagschulprofils in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe sowie die Verknüpfung mit anderen Betreuungsangeboten.

Für die sechs Pilotregionen stellt das Land insgesamt 145 zusätzliche Stellen zur Verfügung.

Ziel der Landesregierung ist es, ein verlässliches Betreuungsangebot von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr sicherzustellen, wobei die Kommunen die Betreuungszeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in „eigener Regie“ organisieren sollen.

Bis 14.30 Uhr soll das Angebot vom Land finanziert werden, für die Zeit danach ist ein Finanzierungsmodell zu entwickeln.

Im Landkreis wurden folgende Schulen für die Teilnahme am „Pakt für den Nachmittag“ vorgeschlagen:

Hahner Schule, Pfungstadt
Tannenbergsschule, Seeheim-Jugenheim
Eiche-Schule, Ober-Ramstadt
Gersprenzschule, Reinheim
Schule im Kirchgarten, Babenhausen
Erich-Kästner-Schule, Darmstadt-Kranichstein
Ludwig-Schwamb-Schule in Verbindung mit Mühltschule, Darmstadt-Eberstadt

Die Schloßschule in Gräfenhausen/Weiterstadt gilt als Referenzschule und wird beratend eingebunden.

Frau Teuchner weist darauf hin, dass die Jugendverbände in den Prozess eingebunden werden müssen, da sie massiv von diesem Projekt tangiert sind.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulsozialarbeit**
a) Kündigung des Kooperationsvertrags Schulsozialarbeit an der Joachim-Schumann-Schule durch das Land Hessen
b) Erlass des hessischen Kultusministeriums vom 29.07.2014

Beschluss:

Bedingt durch den Wegfall der Finanzierung von Stellen zu Sozialarbeit durch das Bildungs- und Teilhabepaket muss ein neues Konzept erarbeitet werden.

An der Konzepterarbeitung beteiligt ist die Verwaltung des Jugendamtes, das Staatliche Schulamt und Vertreterinnen/Vertreter von Schulen.

Das Konzept wird rechtzeitig dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung**
- Satzung für das Jugendamt
- Rahmenvereinbarung
- Haushaltskonsolidierung
- Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Beschluss:

Die Satzung für das Jugendamt ist vom Kreisausschuss beschlossen und geht nun zur abschließenden Beschlussfassung in den Kreistag.

Dem Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Hessischen Rahmenvereinbarung nach §§ 78 ff. SGB VIII wurde durch den Kreisausschuss entsprochen. Als Tischvorlage verteilt wurde ein Schreiben des Hessischen Landkreistages vom 24.09.2014 zum weiteren Vorgehen zur gekündigten Rahmenvereinbarung.

Der Antrag des Jugendhilfeausschusses bezüglich der Kürzung der Mittel im Bereich der Kinder- und Jugendförderung wurde vom Kreisausschuss abgelehnt, die abschließende Beratung ist im Haupt- und Finanzausschuss vorgesehen.

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler wurde im Kreisausschuss zurückgestellt, die Vorlage wird erneut dort diskutiert werden.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung der Richtlinien über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger - Vorlage Nr. 2367-2014/DaDi**

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu, allerdings soll in die Begründung aufgenommen werden

„Die Richtlinie über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger bleibt ansonsten unverändert bestehen, weitere Änderungen gibt es nicht.“

Es wird zu diskutieren sein, ob die Richtlinien erneut geändert werden müssen, wenn es bei den Kürzungen im Bereich Kinder- und Jugendförderung bleibt.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Strategische Ziele für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, Vorlage Nr. 2412-2014/DaDi**

Beschluss:

Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

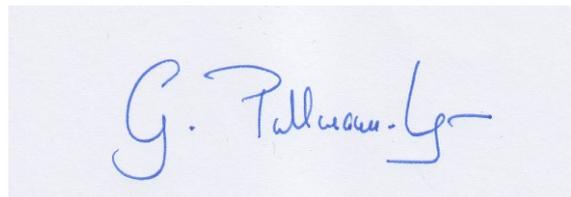
Vorsitzende Lück schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 27. November 2014



Rosemarie Lück
Vorsitzende



Gabriele Pullmann-Krüger
Schriftführerin